Universität Rostock

Medizinische Fakultät



Evaluation der Lehre

WS 2005/2006 und SS 2006

Der Studiendekan Juni 2007

1	Vorbemerkungen
2	Vorklinik
2.1	Zusammenfassung der Bewertung der Pflichtveranstaltungen
2.2	Grafische Zusammenstellung Pflichtveranstaltungen
2.3	Zusammenfassung der Bewertung der empfohlenen Veranstaltungen
2.4	Grafische Zusammenstellung der empfohlenen Veranstaltungen
2.5	Entwicklung des Gesamtmittelwertes in der Vorklinik zwischen 2000 und 2006
3	Klinik
3.1	Zusammenfassung der Bewertung der Pflichtveranstaltungen
3.2	Grafische Zusammenstellung Pflichtveranstaltungen
3.3	Zusammenfassung der Bewertung der empfohlenen Veranstaltungen
3.4	Grafische Zusammenstellung der empfohlenen Veranstaltungen
3.5	Entwicklung des Gesamtmittelwertes im klinischen Abschnitt zwischen 2000 und 2006
4	Praktisches Jahr
4.1	Zusammenfassung der Bewertung nach Komplexen
4.2	Detailauswertung
4.2.1	Kompetenzen
4.2.2	Betreuung/ Atmosphäre
4.2.3	Voraussetzungen für das Selbststudium
4.2.4	Unterricht
4.2.5	Allgemeine Angaben
4.3	Entwicklung des Gesamtmittelwertes im PJ zwischen 2000 und 2006

1 Vorbemerkungen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit der vorliegenden Ausarbeitung erhalten Sie eine Zusammenstellung der Ergebnisse der zum Ende des Wintersemesters 2005/2006 und des Sommersemesters 2006 an unserer Fakultät durchgeführten Studentenbefragung. Selbstverständlich sind diese Unterlagen nur zum internen Gebrauch und nicht zur allgemeinen Veröffentlichung vorgesehen. Nur auf diese Weise ist zu gewährleisten, dass die Ziele und die Akzeptanz einer Evaluation erreicht werden. So soll diese Ausarbeitung auch nicht als "Professorenschelte" verstanden sein, sondern als ein erster Schritt hin zu einer Öffnung, wie sie seit langem von Gesellschaft und Ministerium verlangt werden, um nicht zuletzt auch Einblicke in die akademische Ausbildung des medizinischen Nachwuchses zu erhalten.

Das Ziel dieser Befragung sollte es somit sein, ein Instrument in die Hand zu bekommen, mit dem wir die Lehre an unserer Fakultät für die Zukunft in Qualität und studentischer Akzeptanz sichern und unter Umständen auch in einigen Bereichen verbessern können.

Es steht außer Frage, dass eine Fragebogenaktion immer von Störgrößen, wie z. B. Zeitpunkt der Befragung, Umfang der Veranstaltung, Zeitpunkt der letzten Prüfung im Fach etc., beeinflusst wird. Trotzdem wurde die Notwendigkeit einer durchzuführenden Evaluation vom Rat der Medizinischen Fakultät der Universität Rostock empfohlen und der Studiendekan mit der Umsetzung beauftragt.

Die vorliegende Aufstellung sollte im Kollegenkreis nicht zu einem Ranking im Sinne einer "Fußball-Tabelle" genutzt werden, sondern dem Sinn nach als eine Möglichkeit der kritischen und vor allem selbstkritischen Einschätzung über die Akzeptanz der angebotenen Lehrveranstaltungen bei unseren Studenten. Sicherlich kann es nicht Ziel der Hochschulmedizin sein, um jeden Preis maximale Akzeptanz der Veranstaltungen bei den Studenten zu erreichen; die Behandlung anspruchsvoller Themen und Sachverhalte könnten hierbei leicht auf der Strecke bleiben und Lehrveranstaltungen zur seichten Studentenberieselung verkommen.

Bei der Auswertung der Fragebögen wurde zunächst einmal zwischen Vorklinischen, Klinischen und Praktischen Abschnitten der Ausbildung unterteilt. Diese Aufteilung wird letztmalig in diesem Bericht beibehalten und in der Zukunft wird es dann nur noch eine Unterteilung in den ersten und zweiten Studienabschnitt geben. Eine detaillierte Aufstellung der Studenteneinschätzung bezüglich desjenigen Abschnittes, in dem die Lehrveranstaltung liegt, kann bei Bedarf erstellt werden. Zusätzlich haben wir die Aufstellung um die Verläufe der letzten fünf Jahren ergänzt.

Den schnellsten Überblick über die einzelnen Veranstaltungen kann man durch die Übersichtsgrafiken der einzelnen Lehrabschnitte gewinnen. Diese in den Kapiteln 2.1., 3.1. etc. vorhandenen Grafiken benutzen nur noch die Unterscheidung in 3 Klassen. Hierbei bedeutet eine mit grünem Punkt (•) gekennzeichnete Veranstaltung aus Sicht der Studenten:

"Veranstaltung hat vorbildhaften Charakter, alles OK."

eine mit gelbem Punkt (•)

"Achtung, einzelne Teile der Veranstaltung sind verbesserungswürdig."

eine mit rotem Punkt (•)

"Stopp, diese Veranstaltung wird von großen Teilen der Studenten nicht akzeptiert."

Kriterien für die Vergabe der 3 Symbole waren die Mittelwerte der Bewertungen.

Der grüne Punkt steht für einen Mittelwert besser als 2,5.

Ein gelber Punkt steht für einen Mittelwert zwischen 2,5 und 3,49.

Bei einem Mittelwert von 3,5 und darüber wurde der rote Punkt vergeben.

Eine Reihe von Studenten hat die Möglichkeit von ausführlichen schriftlichen Beurteilungen auf den Fragebögen genutzt. Diese Kommentare werden wir den Einrichtungen auf Wunsch separat zur Verfügung stellen.

Auf diesem Wege möchten wir allen beteiligten Studierenden, der Fachschaft Humanmedizin sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die an dieser Studie beteiligt waren.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. W. Schareck Studiendekan Prof. Dr. Th. K. Noack Evaluationsbeauftragter

2 Vorklinik

2.1 Zusammenfassung der Bewertung der Pflichtveranstaltungen (Kriterium Gesamtmittelwert)

			Betreuung,	
Name der		Veranstaltungs-	Umgang mit	
Veranstaltung	Lerneffekt	konzept	Studenten	Gesamtnote
- C. G. C.	Zomonom			
Anatomie- Histologie- Kurs	•	•	•	•
Anatomie- Seminar	•	•	•	•
Anatomie- Seminar				
(klinische Bezüge)	•	•	•	•
Anatomie Klinikerseminar	•	•	•	•
Anatomie-				
Neuroanatomie- Kurs	•	•	•	•
Anatomischer Präparierkurs	•	•	•	•
Biochemie -Praktikum				
3. Semester	•	•	•	•
Biochemie- Praktikum	†	1	1	†
4. Semester	•	•	•	•
Biochemie- Seminar				
3. Semester	•	•	•	
Biochemie- Seminar			+	
4. Semester	•	•		
Biochemie- Seminar mit Klinikern		•		
3. Semester	•	•	•	
Biochemie- Seminar mit Klinikern				
4. Semester				
4. Gerriester				•
Biologie- Praktikum	•	•	•	•
Chemie- Praktikum				
Chemie- Fraktikum	•	•	•	•
Med. Terminologie- Seminar	•	•	•	•
Physik- Praktikum	•	•	•	•
Physiologie- Praktikum				
3. Semester	•	•	•	•
Physiologie- Praktikum				
4. Semester	•	•	•	•
Physiologie- Seminar	†	1	1	†
2. Semester	•	•	•	•
Physiologie- Seminar	†	1	1	†
3. Semester	•	•	•	•
Physiologie- Seminar				-
4. Semester	•	•	•	•
Physiologie- Seminar mit Klinikern				+
3. Semester		•	•	•
Physiologie- Seminar mit Klinikern			_	
4. Semester		•	•	•
T. CONICOLO	•	_	•	•

Psychologie- Seminar	•	•	•	•
Soziologie- Seminar	•	•	•	•
Betreuung, Beratung				•
Organisation des Ablaufs				•

Gesamtmittelwert der jeweils beurteilten Rubrik (Pflichtveranstaltungen sowie Betreuung und Organisation).

Es konnten Noten zwischen 1 und 6 vergeben werden.

Name der Veranstaltung	Lerneffekt	Veranstaltungs- konzept	Betreuung, Umgang mit Studenten	Gesamtnote
Veranstaitung	Lemenekt	κοπζερι	Studenten	Gesammote
Anatomie- Histologie- Kurs	2,36	2,30	2,57	2,45
Anatomie- Seminar	1,87	1,78	1,62	1,77
Anatomie- Seminar				
(klinische Bezüge)	2,29	2,15	1,95	2,15
Anatomie- Klinikerseminare	2,48	2,02	2,11	2,20
Anatomie-				
Neuroanatomie- Kurs	1,99	2,07	2,19	2,05
Anatomischer Präp.kurs	2,40	2,66	3,12	2,67
Biochemie -Praktikum				
3. Semester	2,46	2,31	2,33	2,39
Biochemie- Praktikum		0.40	0.45	0.40
4. Semester	2,64	2,42	2,15	2,43
Biochemie- Seminar 3. Semester	2.55	2.60	2.44	2.52
Biochemie- Seminar	2,55	2,60	2,41	2,53
4. Semester	2,40	2,40	2,02	2,34
Biochemie- Seminar mit Klinikern	2, 10	2,10	2,02	2,01
3. Semester	3,21	2,81	2,79	2,91
Biochemie- Seminar mit Klinikern		, -	1	, -
4. Semester	4,17	3,44	3,00	3,63
Biologie- Praktikum	2,13	1,81	1,40	1,75
Chemie- Praktikum	2,16	1,95	1,71	1,94
Med. Terminologie- Seminar	2,88	2,75	2,35	2,72
Physik- Praktikum	3,37	3,09	2,62	3,08
Physiologie- Praktikum 3. Semester	2,07	2,16	2,16	2,16
Physiologie- Praktikum 4. Semester	2,17	2,29	2,28	2,26

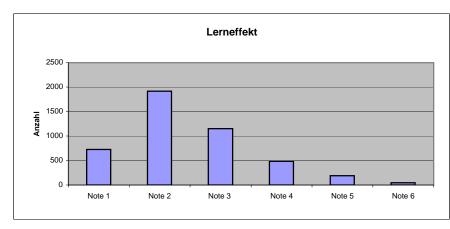
Physiologie- Seminar				
2. Semester	2,40	2,59	2,40	2,53
Physiologie- Seminar				
3. Semester	2,11	2,12	1,83	2,03
Physiologie- Seminar				
4. Semester	2,13	2,23	1,81	2,08
Physiologie- Seminar mit Klinikern				
3. Semester	2,34	2,22	2,19	2,23
Physiologie- Seminar mit Klinikern				
4. Semester	2,22	2,17	1,94	2,12
Psychologie- Seminar				
3. Semester	2,83	2,53	2,14	2,57
Psychologie/ Soziologie-				
Seminar	3,45	3,14	2,03	2,98
Betreuung, Beratung				2,56
Organisation des Ablaufs				2,31

Ergebnisse Pflichtveranstaltungen Vorklinik

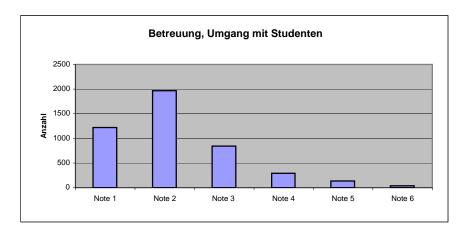
Teilnehmer der Studie:

875

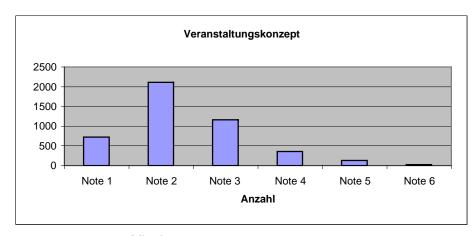
Studenten aus vier Semestern



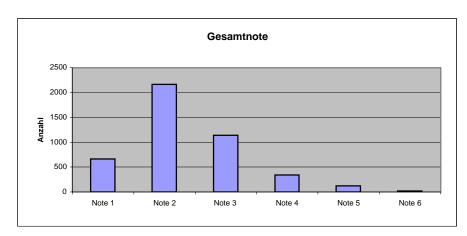
Mittelwert = 2,5099



Mittelwert = 2,1909



Mittelwert = 2,3943



Mittelwert = 2,3859

2.2 Grafische Zusammenstellung der Pflichtveranstaltungen

2.3 Zusammenfassung der Bewertung der empfohlenen Veranstaltungen (Kriterium Gesamtmittelwert)

			Betreuung,	
Name der		Veranstaltungs-	Umgang mit	
Veranstaltung	Lerneffekt	konzept	Studenten	Gesamtnote
Allg. Anatomie + Beweg.app				
Vorlesung	-	•	•	•
Anatomie- Cytologie/ Histo.				
Vorlesung	•	•	•	•
Anatomie- Embryologie-				
Vorlesung	-	•	•	•
Anatomie Organsysteme				
Vorlesung	•	•	•	•
Anatomie Sinnesorgane-				
Vorlesung	•	•	•	•
Neuroanatomie- Vorlesung	•	•	•	•
Topograph. Anatomie zum				
Präp.kurs- Vorlesung	•	•	•	•
Berufsfelderkundung- Vorlesung				
	•	•	•	•
Biochemie- Vorlesung				
3. Semester	•	•	•	•
Biochemie- Vorlesung				
4. Semester	•	•	•	•
Chemie f. Mediziner-				
Vorlesung	•	•	•	•
Einführung in klin. Med Vorlesung				
	•	•	•	•
Med. Biologie- Vorlesung				
initial Eleregie Tempering	•	•	•	•
Med. Psychologie- Vorlesung				
l sychologic vollocalig	•	•	•	•
Med. Terminologie- Vorlesung				
livica. Ferrimologic Volicoung	•	•	•	
Medizinische Soziologie-				
Vorlesung	•	•	•	
Physik/ Biophysik f. Mediziner-				
Vorlesung	•	•	•	•
Physiologie- Vorlesung			_	
2. Semester		•	•	•
Physiologie- Vorlesung	_	_		
3. Semester				
	_	•	_	_
Physiologie- Vorlesung	•	•		•
4. Semester	_		_	
Wahlfach	•	•	•	•

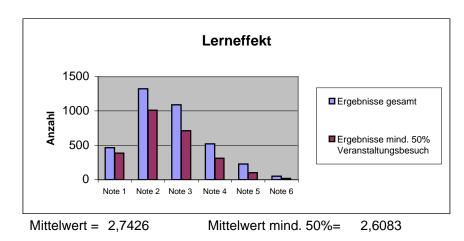
Gesamtmittelwert der jeweils beurteilten Rubrik Es konnten Noten zwischen 1 und 6 vergeben werden.

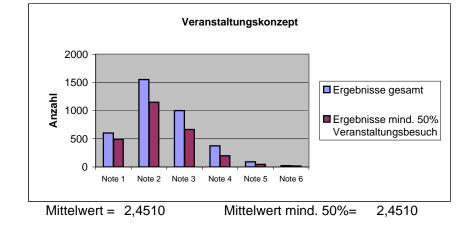
Name der			Betreuung,	
Veranstaltung		Veranstaltungs-	Umgang mit	
l o anotanang	Lerneffekt	konzept	Studenten	Gesamtnote
Allg. Anatomie + Beweg.app		·		
Vorlesung	2,67	2,26	2,81	2,61
Anatomie- Cytologie/ Histo.		,		,
Vorlesung	3,07	2,63	2,42	2,74
Anatomie- Embryologie-				
Vorlesung	2,63	2,35	2,71	2,58
Anatomie Organsysteme				
Vorlesung	2,50	2,20	2,62	2,45
Anatomie Sinnesorgane-				
Vorlesung	3,49	3,21	2,67	3,17
Neuroanatomie- Vorlesung				
	1,99	1,99	1,66	1,90
Topograph. Anatomie zum				
Präp.kurs- Vorlesung	1,87	1,87	1,96	1,85
Berufsfelderkundung- Vorlesung				
	3,70	2,82	2,34	3,00
Biochemie- Vorlesung				
3. Semester	3,08	2,62	2,67	2,82
Biochemie- Vorlesung				
4. Semester	2,97	2,33	2,31	2,45
Chemie f. Mediziner-				
Vorlesung	2,08	1,71	1,41	1,74
Einführung in klinische Medizin-				
Vorlesung	3,63	2,84	2,73	3,14
Med. Biologie- Vorlesung				
	2,17	2,10	1,50	1,94
Med. Psychologie- Vorlesung				
	2,07	1,99	1,58	1,91
Med. Terminologie- Vorlesung				
	2,99	3,03	2,25	2,77
Medizin. Soziologie- Vorlesung				
2. Semester	3,38	2,72	2,09	2,89
Physik/ Biophysik f. Mediziner-				
Vorlesung	3,71	3,24	3,42	3,52
Physiologie- Vorlesung	0.00	0.00	4.00	4.00
2. Semester	2,03	2,00	1,68	1,90
Physiologie- Vorlesung	0.05	0.00	4.07	0.40
3. Semester	2,25	2,26	1,87	2,16
Physiologie- Vorlesung	2.07	2.04	0.04	0.70
4. Semester	2,97	2,84	2,31	2,78
Wahlfach	1.02	1 56	1 22	1 51
Wahlfach	1,93	1,56	1,23	1,51

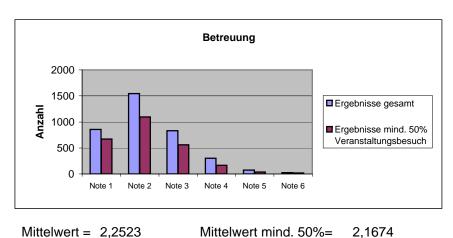
Ergebnisse empfohlener Veranstaltungen Vorklinik

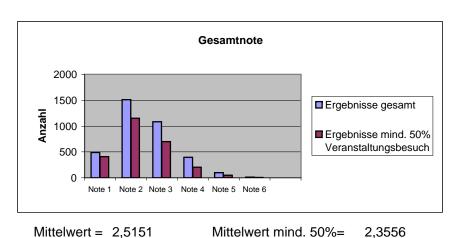
Teilnehmer der Studie: 875 Stude











2.4 Grafische Zusammenstellung der empfohlenen Veranstaltungen

2.5 Entwicklung des Gesamtmittelwertes im Vorklinischen Abschnitt zwischen 2000 und 2006

Der Gesamtmittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Bewertung der Vorlesungen, Seminare, Praktika und Übungen

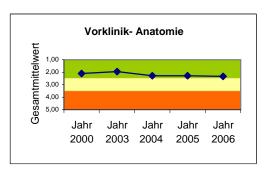
Mittelwert
2,10
1,94
2,29
2,28
2,34

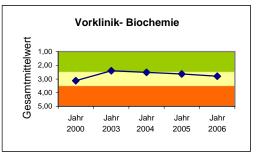
Jahr	Mittelwert
2000	3,14
2003	2,41
2004	2,52
2005	2,63
2006	2,80

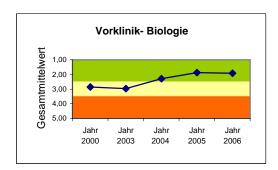
Jahr	Mittelwert
2000	2,87
2003	2,97
2004	2,30
2005	1,87
2006	1,92

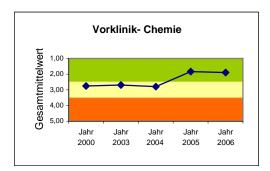
Jahr	Mittelwert
2000	2,76
2003	2,70
2004	2,79
2005	1,85
2006	1,89

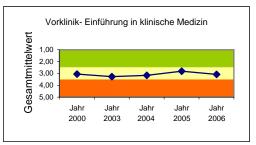
Jahr	Mittelwert
2000	3,05
2003	3,27
2004	3,15
2005	2,81
2006	3,08











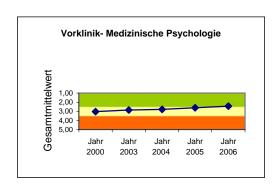
Jahr	Mittelwert
2000	3,03
2003	2,86
2004	2,79
2005	2,62
2006	2,43

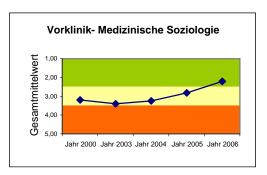
Jahr	Mittelwert
2000	3,20
2003	3,40
2004	3,24
2005	2,82
2006	2,21

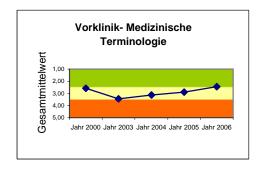
Jahr	Mittelwert
2000	2,58
2003	3,46
2004	3,14
2005	2,89
2006	2,45

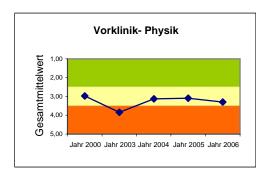
Jahr	Mittelwert
2000	2,98
2003	3,84
2004	3,13
2005	3,10
2006	3,30

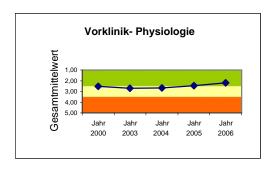
Jahr	Mittelwert
2000	2,52
2003	2,70
2004	2,68
2005	2,46
2006	2.21











3 Klinik

3.1 Zusammenfassung der Bewertung der Pflichtveranstaltungen (Kriterium Gesamtmittelwert)

l			Betreuung,	
Name der	l	Veranstaltungs-	Umgang mit	
Veranstaltung	Lerneffekt	konzept	Studenten	Gesamtnote
Allgemeinmedizin - Seminar				
8. Semester	•	-	•	•
Allgemeinmedizin- BP				
9. Semester	•	•	•	•
Anästhesiologie Praktikum				
8. Semester	•	•	•	•
Arbeitsmedizin/ Sozial- Praktikum				
8.Semester	•	•	•	•
Augenheilkunde UAK				
10. Semester	•	•	•	•
Bildgeb. Verfahren,				
Strahlenbehandlung,				
Strahlenschutz - Praktikum				
6. Semester (QB 11)	•	•	•	•
Bildgeb. Verfahren,			_	
Strahlenbehandlung,	1			
Strahlenschutz - Praktikum				
7. Semester (QB 11)				
Chirurgie - Blockpraktikum			•	
9. Semester				
	•		•	
Dermatologie - UAK				
8. Semester	•	•	•	•
Gyn./ Frauenheilkunde -				
Blockpraktikum 9. Semester	•	•	•	•
HNO UAK				
10. Semester	•	•	•	•
Hygiene, Mikrobio Seminar				
6. Semester	•	•	•	•
Hygiene, Mikrobio Praktikum				
6. Semester	•	•	•	•
Hygiene POL				
9. Semester	•	•	•	•
Innere Medizin-Blockpraktikum				
9. Semester	•	•	•	•
Kinderheilkunde- Blockpraktikum				
9. Semester	•	•	•	•
Laboratoriumsdiagnostik			1	
5. Sem. Lehrmodul	•	•	•	•
Klinische Propädeutik			<u> </u>	
5. Semester UAK			•	•
Pharmakologie - Seminar	_	_	+	_
7. Semester QB	•			•
Klinische Pharma II Seminar QB			_	
10. Semester				
TO. Semester			•	•

Neurologie- UAK				
8. Semester	•	•	•	•
Orthopödie- UAK				
7. Semester	•		•	•
Orthopädie - UAK				
8. Semester	•		•	•
Pathologie Kurs				
5. Semester	•	•	•	•
Pathologie Kurs				
6. Semester	•	•	•	•
Pharma/ Toxi Seminar				
5. Sem.	•	•	•	•
Pharma/ Toxi Seminar				
6. Sem.	•	•	•	•
Psychiatrie- UAK				
8. Semester	•	•	•	•
Rechtsmed Seminar				
10. Semester	•	•	•	•
Urologie UAK				
9. Semester	•	•	•	•
Urologie UAK				
10. Semester	•	•	•	•
Wahlfach				
8. Semester	•	•	•	•
Wahlfach	_			
9. Semester	•	•	•	•
Wie schreibe ich eine wiss. Arbeit?				
6. Semester	•	•	•	•
Wie schreibe ich eine wiss. Arbeit?				
5. Semester	•	•	•	•

Gesamtmittelwert der jeweils beurteilten Rubrik (Pflichtveranstaltungen sowie Betreuung und Organisation).

Es konnten Noten zwischen 1 und 6 vergeben werden.

Name der Veranstaltung	Lerneffekt	Veranstaltungs- konzept	Betreuung, Umgang mit Studenten	Gesamtnote
Allgemeinmedizin - Seminar	Lomonoit	Nonizopt .	Stadonton	Goodminoto
8. Semester	2,80	2,66	2,11	2,69
Allgemeinmedizin- BP				
9. Semester	2,60	2,19	1,55	2,14
Anästhesiologie Praktikum 8. Semester	1,79	1,58	1,36	1,45
Arbeitsmedizin/ Sozial- Praktikum				
8.Semester	3,78	3,11	2,67	3,15
Augenheilkunde UAK 10. Semester	3,08	2,92	2,54	2,83

Bildgeb. Verfahren,				
Strahlenbehandlung,				
Strahlenschutz - Praktikum				
6. Semester (QB 11)	3,09	3,06	2,40	2,89
Bildgeb. Verfahren,	3,33	0,00	2, 10	2,00
Strahlenbehandlung,				
Strahlenschutz - Praktikum				
7. Semester (QB 11)	2,83	3,11	2,26	2,82
Chirurgie - Blockpraktikum	2,00	0,11	2,20	2,02
9. Semester	2,70	2,74	2,42	2,60
Dermatologie - UAK	2,70	2 , r ¬	2,72	2,00
8. Semester	2,06	2,31	1,94	2,09
Gyn./ Frauenheilkunde -	2,00	2,01	1,01	2,00
Blockpraktikum 9. Semester	2,32	2,05	1,76	2,03
HNO UAK	2,02	2,00	1,70	2,00
10. Semester	2,42	2,38	1,83	2,21
Hygiene, Mikrobio Seminar	2, .2	2,00	1,00	- , - ·
6. Semester	2,17	2,10	1,73	2,00
Hygiene, Mikrobio	<u>-, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	2,10	1,70	2,50
6. Semester Praktikum	2,39	2,10	1,74	2,17
Hygiene POL	2,00	2,10	1,7 1	- , 17
9. Semester	3,22	3,00	2,25	2,92
Innere Medizin-BP	0,22	0,00	2,20	2,02
9. Semester	2,52	2,73	2,11	2,50
Kinderheilkunde- BP	2,02	2,70	- ,	2,00
9. Semester	2,08	2,00	1,80	1,95
Laboratoriumsdiagnostik	2,00	2,00	1,00	1,00
5. Sem. Lehrmodul	2,38	2,22	1,77	2,21
Klinische Propädeutik UAK	2,00	2,22	1,77	۷,۷۱
5. Semester	2,39	2,50	2,31	2,42
Pharmakologie - Seminar	2,00	2,00	2,01	2,72
7. Semester QB	2,75	2,63	1,98	2,50
Klinische Pharma II Seminar QB	2,70	2,00	1,00	2,00
10. Semester	2,15	2,18	1,97	2,12
Neurologie- UAK	2,10	2,10	1,07	2,12
8. Semester	2,52	2,42	2,00	2,36
Orthopödie- UAK	2,02	_,	2,00	2,00
7. Semester	2,59	2,62	2,09	2,47
Orthopädie - UAK	2,00	2,02	2,00	2,
8. Semester	2,74	2,56	2,06	2,44
Pathologie Kurs	_,	_,00	_,00	_,
5. Semester	2,05	1,91	1,84	1,93
Pathologie Kurs	2,00	1,01	1,01	1,00
6. Semester	2,26	2,08	1,76	2,00
Pharma/ Toxi Seminar		-,	-,- 3	_,
5. Sem.	2,24	2,27	1,88	2,14
Pharma/ Toxi Seminar	,	,	,	,
6. Sem.	2,39	2,50	2,03	2,35
Psychiatrie- UAK	, , , , ,	,	,- 3	,
8. Semester	2,45	2,48	2,18	2,36
Rechtsmed Seminar	, -	, -	, -	,
10. Semester	2,59	2,29	1,88	2,27
Urologie UAK	, , , , ,	, -	,- 3	,
9. Semester	2,27	2,27	1,63	2,14
L		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		•

Urologie UAK				
10. Semester	2,82	2,89	2,38	2,64
Wahlfach				
8. Semester	2,11	1,99	1,51	1,88
Wahlfach				
9. Semester	2,00	2,23	1,77	1,92
Wie schreibe ich eine wiss. Arbeit				
6. Semester	3,85	3,47	2,68	3,35
Wie schreibe ich eine wiss. Arbeit				
5. Semester	3,63	3,25	2,48	3,10

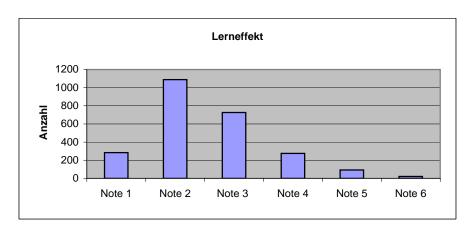
Ergebnisse Pflichtveranstaltungen Klinischer Teil

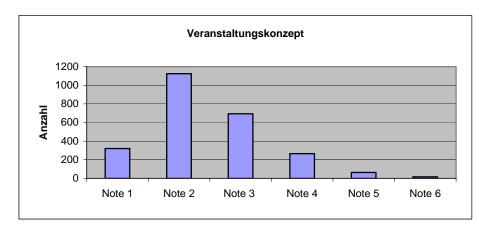
Teilnehmer der Studie:

542

Studenten

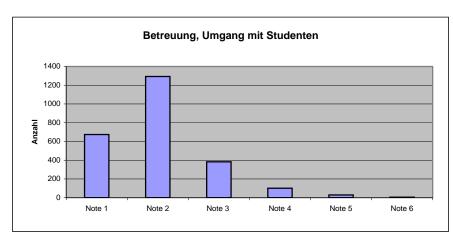
aus sechs Semestern

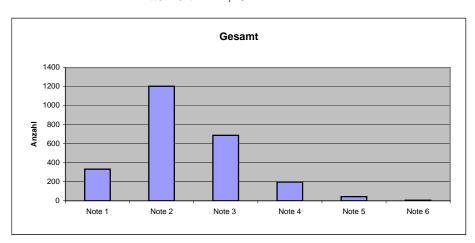




Mittelwert = 2,57

Mittelwert = 2,48





Mittelwert = 2,02

Mittelwert = 2,37

3.3 Zusammenfassung der Bewertung der empfohlenen Veranstaltungen (Kriterium Gesamtmittelwert)

			Betreuung,	
Name der		Veranstaltungs-	Umgang mit	
Veranstaltung	Lerneffekt	konzept	Studenten	Gesamtnote
Allgemeinmedizin- Vorlesung				
8. Semester	•	•	•	•
Anästhesiologie Vorlesung				
Semester Arbeits- und Sozialmedizin	•	•	•	•
Vorlesung			•	•
Augenheilkunde Vorlesung	_		<u> </u>	
10. Semester				
Bildgeb. Verfahren,				•
Strahlenbehandlung,				
Strahlenschutz -Vorlesung				
6.Semester (QB 11)	•	•	•	•
Chirurgie- Vorlesung				
7. Semester	•	•	•	•
Chirurgie- Vorlesung				
8. Semester	•	•	•	•
Dermatologie - Vorlesung				
8. Semester	•	•	•	•
Epidemiologie, Informatik -				
Vorlesung 6. Semester (QB 1)	-	•	•	•
Geschichte der Medizin				
6. Semester (QB 2)	•	•	•	•
Gesundheitsökonomie - Vorlesung				
5. Semester (QB3)	•	•	•	•
Gyn./ Frauenheilkunde -Vorlesung 9. Semester				
	•	•	•	•
HNO Vorlesung 10. Semester				
Humangenetik Vorlesung		•	•	•
10. Semester			•	
Hygiene, Mikrobio Vorlesung	<u> </u>	•		<u> </u>
5. Semester	•			•
Hygiene, Mikrobio Vorlesung			+	
6. Semester	•	•	•	•
Hygiene Vorlesung				
9. Semester	•	•	•	•
Infektiologie/Immunologie				
6. Semester Vorlesung (QB 4)	•	•	•	•
Innere Medizin- Vorlesung				
7. Semester	•	•	•	•
Innere Medizin- Vorlesung				
8. Semester	•	•	•	•
Kinderheilkunde- Vorlesung				
8. Semester	•	•	•	•

Laboratoriumsdiagnostik Vorlesung				
5. Sem.	•	•	•	•
Klinisch Pathologische Konferenz-				
Vorlesung 8. Semester (QB 5)	•	•	•	•
Klinische Propädeutik Vorlesung				
5. Semester	•	•	•	•
Klinische Pharma/				
Pharmakotherapie - Vorlesung				
7. Semester (QB 9)	•	•	•	•
Klinische Pharma II Vorlesung				
10. Semester (QB 9)	•	•	•	•
Klinische Umweltmedizin				
10. Semester (QB 6)	•	•	•	•
Medizin des Alterns				
10. Semester (QB7)	•	•	•	•
Neurologie - Vorlesung				
7. Semester	•	•	•	•
Orthopädie- Vorlesung				
7. Semester	•	•	•	•
Pathologie Vorlesung				
5. Semester	•	•	•	•
Pathologie Vorlesung				
6. Semester	•	•	•	•
Pharma/ Toxi Vorlesung				
5. Sem.	•	•	•	•
Pharma/ Toxi Vorlesung				
6. Sem.	•	•	•	•
Gesundheitsförderung - Vorlesung				
7. Semester (QB 10)	•	•	•	•
Psychiatrie - Vorlesung				
7. Semester	•	•	•	•
Psychosomatik - Vorlesung				
7. Semester	•	•	•	•
Rechtsmed Vorlesung				
9. Semester	•	•	•	•
Naturheilverfahren				
10. Semester (QB)	•	•	•	•
Urologie Vorlesung				
9. Semester	•	•	•	•

Gesamtmittelwert der jeweils beurteilten Rubrik (Pflichtveranstaltungen sowie Betreuung und Organisation).

Es konnten Noten zwischen 1 und 6 vergeben werden.

r			Betreuung,	-
Name der		Veranstaltungs-	Umgang mit	
Veranstaltung	Lerneffekt	konzept	Studenten	Gesamtnote
Allgemeinmedizin- Vorlesung	Lemenekt	Konzopt	Ctadonton	Coaminote
8. Semester	3,86	3,43	2,39	3,39
Anästhesiologie Vorlesung	0,00	0,10	2,00	0,00
8. Semester	2,11	1,81	1,48	1,93
Arbeits- und Sozialmedizin	2,11	1,01	1,40	1,00
Vorlesung	3,54	3,29	2,84	3,33
Augenheilkunde Vorlesung	0,04	0,20	2,04	0,00
10. Semester	2,28	2,03	2,07	2,10
Bildgeb. Verfahren,	2,20	2,00	2,07	2,10
Strahlenbehandlung,				
Strahlenschutz -Vorlesung				
6.Semester (QB 11)	3,25	3,05	2,79	3,06
Chirurgie- Vorlesung	, -	,	, -	,
7. Semester	2,76	2,89	2,16	2,63
Chirurgie- Vorlesung	,	,	Í	,
8. Semester	3,15	3,08	2,46	2,85
Dermatologie - Vorlesung	,	,	Í	,
8. Semester	2,52	2,33	2,67	2,56
Epidemiologie, Informatik -		·		
Vorlesung 6. Semester (QB 1)	2,95	2,69	2,18	2,66
Geschichte der Medizin				
6. Semester (QB 2)	2,88	2,67	2,16	2,56
Gesundheitsökonomie - Vorlesung				
5. Semester (QB3)	3,63	3,28	2,69	3,26
Gyn./ Frauenheilkunde -Vorlesung				
9. Semester	2,32	2,25	1,93	2,18
HNO Vorlesung				
10. Semester	1,87	1,87	1,65	1,81
Humangenetik Vorlesung				
10. Semester	3,58	3,54	2,92	3,38
Hygiene, Mikrobio Vorlesung				
5. Semester	3,18	2,97	2,21	2,81
Hygiene, Mikrobio Vorlesung				
6. Semester	2,54	2,33	2,17	2,36
Hygiene Vorlesung				
9. Semester	3,02	2,85	2,41	2,78
Infektiologie/Immunologie				
6. Semester Vorlesung (QB 4)	3,04	2,81	2,56	2,80
Innere Medizin- Vorlesung				
7. Semester	2,28	2,07	2,35	2,26
Innere Medizin- Vorlesung				
8. Semester	2,42	2,23	2,27	2,27

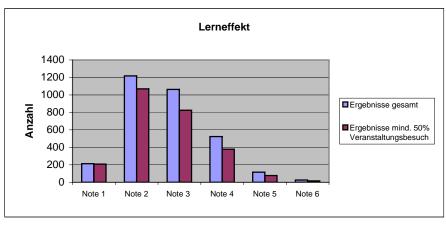
Kinderheilkunde- Vorlesung				
8. Semester	2,30	2,17	2,10	2,10
Laboratoriumsdiagnostik Vorlesung				
5. Sem.	2,85	2,70	2,24	2,64
Klinisch Pathologische Konferenz-				
Vorlesung 8. Semester (QB 5)	3,23	3,07	2,87	3,13
Klinische Propädeutik Vorlesung		·	·	
5. Semester	2,30	2,30	3,08	2,55
Klinische Pharma/		·		
Pharmakotherapie - Vorlesung				
7. Semester (QB 9)	3,27	2,96	2,41	3,01
Klinische Pharma II Vorlesung		·		
10. Semester (QB 9)	2,42	2,18	2,18	2,30
Klinische Umweltmedizin	·	•		
10. Semester (QB 6)	3,83	3,72	3,17	3,72
Medizin des Alterns	, , , =	,	,	,
10. Semester (QB7)	3,73	3,70	3,23	3,67
Neurologie - Vorlesung	,	,	,	,
7. Semester	2,17	2,06	1,97	2,09
Orthopädie- Vorlesung	·	·	·	
7. Semester	2,57	2,56	1,93	2,39
Pathologie Vorlesung				
5. Semester	2,31	2,06	1,99	2,07
Pathologie Vorlesung				
6. Semester	2,90	2,45	2,26	2,54
Pharma/ Toxi Vorlesung				
5. Sem.	2,03	2,20	1,97	2,09
Pharma/ Toxi Vorlesung				
6. Sem.	2,15	2,37	2,00	2,18
Prävention und				
Gesundheitsförderung - Vorlesung				
7. Semester (QB 10)	3,10	3,04	2,67	3,01
Psychiatrie - Vorlesung	2,12	-,	_, -, -	2,21
7. Semester	2,20	2,17	1,89	2,07
Psychosomatik - Vorlesung	, -	·	,	,-
7. Semester	3,23	3,00	2,43	2,96
Rechtsmed Vorlesung	-,	-,	,	,
9. Semester	2,68	2,36	2,20	2,42
Naturheilverfahren	, = -	,	,	,
10. Semester (QB)	3,48	3,42	3,13	3,39
Urologie Vorlesung	-,	-,	-,:-	- ,
9. Semester	2,52	2,43	2,24	2,38
	,	,	,	,

Ergebnisse empfohlener Veranstaltungen Klinischer Teil

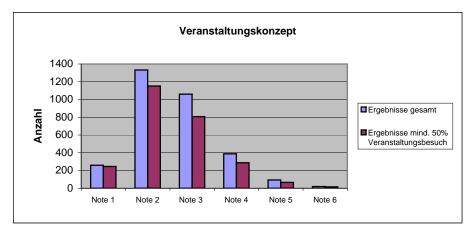
Teilnehmer der Studie: 542

Studenten

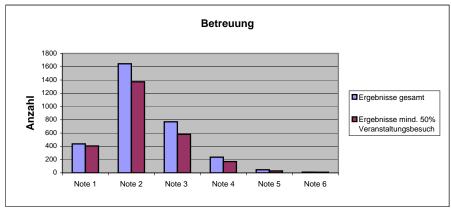
aus sechs Semestern



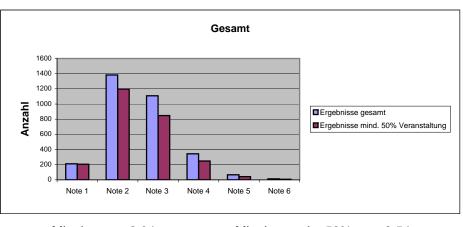




Mittelwert = 2,66 Mittelwert min. 50%= 2,59







Mittelwert = 2,642,54 Mittelwert min. 50%=

3.4 Grafische Zusammenstellung der empfohlenen Veranstaltungen

3.5 Entwicklung des Gesamtmittelwertes im Klinischen Abschnitt zwischen 2000 und 2006

Der Gesamtmittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Bewertung der Vorlesungen, Seminare, Praktika und Übungen

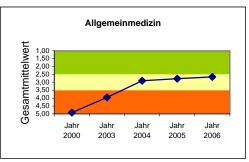
Jahr	Mittelwert
2000	4,92
2003	3,96
2004	2,90
2005	2,76
2006	2,65

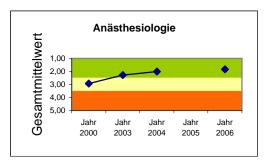
Jahr	Mittelwert
2000	2,93
2003	2,28
2004	2,01
2005	k.A.
2006	1,83

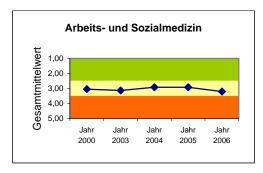
Jahr	Mittelwert
2000	3,04
2003	3,13
2004	2,92
2005	2,92
2006	3,21

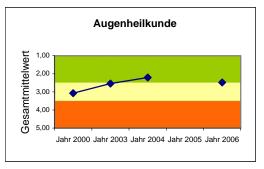
Jahr	Mittelwert
2000	3,07
2003	2,54
2004	2,20
2005	k.A.
2006	2,48

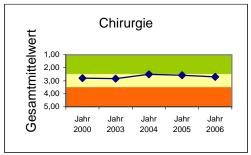
Jahr	Mittelwert
2000	2,79
2003	2,83
2004	2,50
2005	2,57
2006	2,70











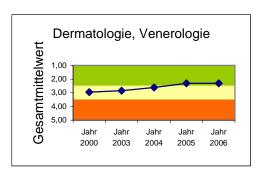
Jahr	Mittelwert
2000	2,95
2003	2,85
2004	2,62
2005	2,31
2006	2,31

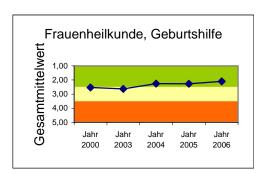
Jahr	Mittelwert
2000	2,53
2003	2,63
2004	2,26
2005	2,27
2006	2,10

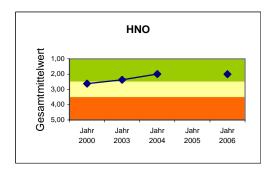
Jahr	Mittelwert
2000	2,53
2003	2,37
2004	2,00
2005	k.A.
2006	2,00

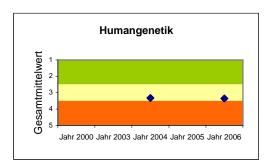
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	3,33
2005	k.A.
2006	3,36

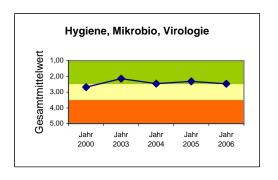
Jahr	Mittelwert
2000	2,68
2003	2,14
2004	2,46
2005	2,32
2006	2,48











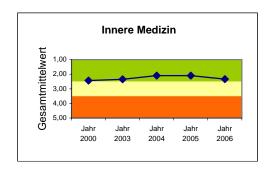
Jahr	Mittelwert
2000	2,43
2003	2,35
2004	2,10
2005	2,10
2006	2,33

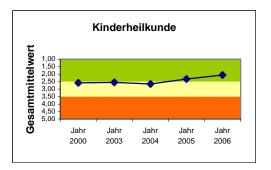
Jahr	Mittelwert
2000	2,58
2003	2,56
2004	2,66
2005	2,32
2006	2,06

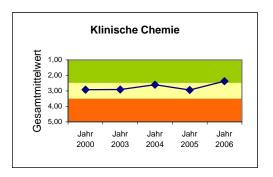
Jahr	Mittelwert
2000	2,92
2003	2,91
2004	2,60
2005	2,94
2006	2,38

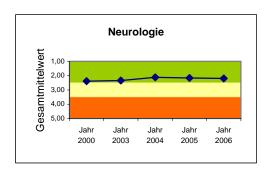
Jahr	Mittelwert
2000	2,39
2003	2,34
2004	2,12
2005	2,17
2006	2,20

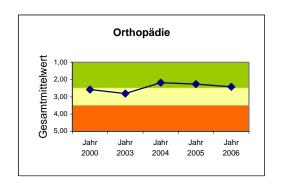
Jahr	Mittelwert
2000	2,58
2003	2,81
2004	2,18
2005	2,26
2006	2,42











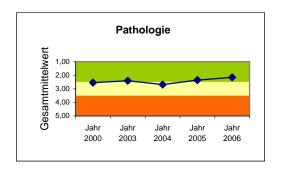
Jahr	Mittelwert
2000	2,55
2003	2,41
2004	2,69
2005	2,35
2006	2,15

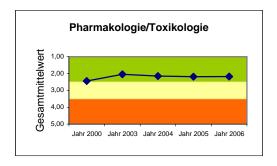
Jahr	Mittelwert
2000	2,45
2003	2,04
2004	2,15
2005	2,19
2006	2,18

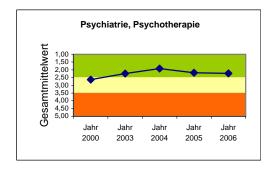
Jahr	Mittelwert
2000	2,63
2003	2,24
2004	1,92
2005	2,19
2006	2,23

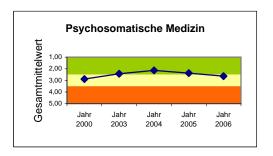
Jahr	Mittelwert
2000	2,89
2003	2,43
2004	2,13
2005	2,37
2006	2,64

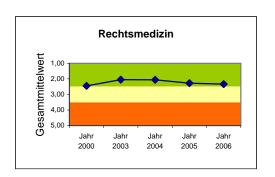
Jahr	Mittelwert
2000	2,45
2003	2,05
2004	2,06
2005	2,27
2006	2.34











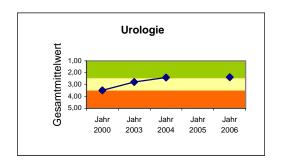
Jahr	Mittelwert
2000	3,49
2003	2,78
2004	2,41
2005	
2006	2,39

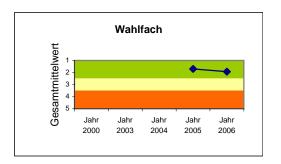
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	1,71
2006	1,93

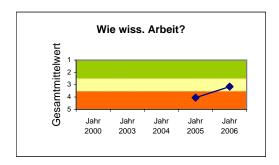
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	4,05
2006	3,16

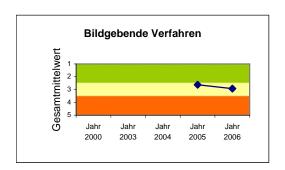
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	2,63
2006	2,92

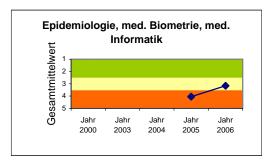
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	2,55
2006	2.62











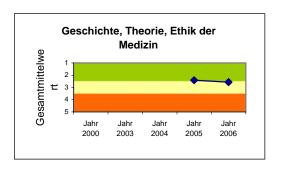
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	2,41
2006	2,57

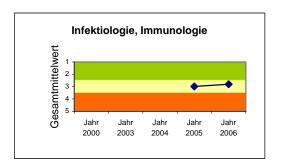
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	2,98
2006	2,80

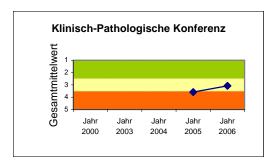
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	3,59
2006	3,08

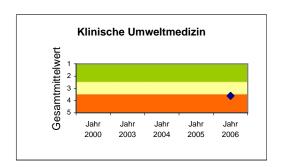
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	k.A.
2006	3,61

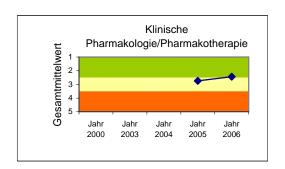
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	2,75
2006	2,44











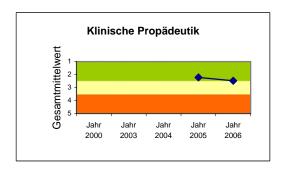
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	2,22
2006	2,48

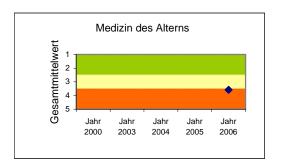
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	k.A.
2006	3,58

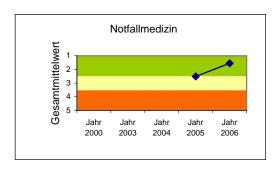
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	2,51
2006	1,55

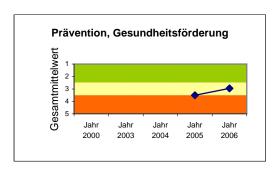
Jahr	Mittelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	k.A.
2005	3,51
2006	2,96

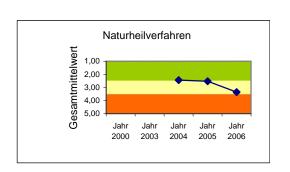
Jahr	Mittelwert
Jani	Millelwert
2000	k.A.
2003	k.A.
2004	2,44
2005	2,52
2006	3.35











4 Praktisches Jahr

4.1 Zusammenfassung der Bewertung nach Komplexen Kriterium Gesamtmittelwert

	Fach						
Komplex	Innere	Chirurgie	Wahlfach				
Vermittlung von Kompetenzen, Einbindung in Alltag	•	•	•				
Betreuung Atmosphäre	•	•	•				
Vorraussetzungen Selbststudium	•	•	•				
Unterricht	•	•	•				
Allg. Angaben	•	•	•				
Pflichtveranstaltungen	•	•	•				

Gesamtmittelwert der jeweils beurteilten Fragen

	Fach						
Komplex	Innere	Chirurgie	Wahlfach				
Vermittlung von Kompetenzen, Einbindung in Alltag	3,19	3,36	3,06				
Betreuung Atmosphäre	2,82	3,40	2,67				
Selbststudium	5,13	4,50	3,71				
Unterricht	2,61	2,75	2,58				
Allg. Angaben	2,60	3,00	2,67				
Pflichtveranstaltungen	2,42	2,50	2,00				

4.2 Detailauswertung

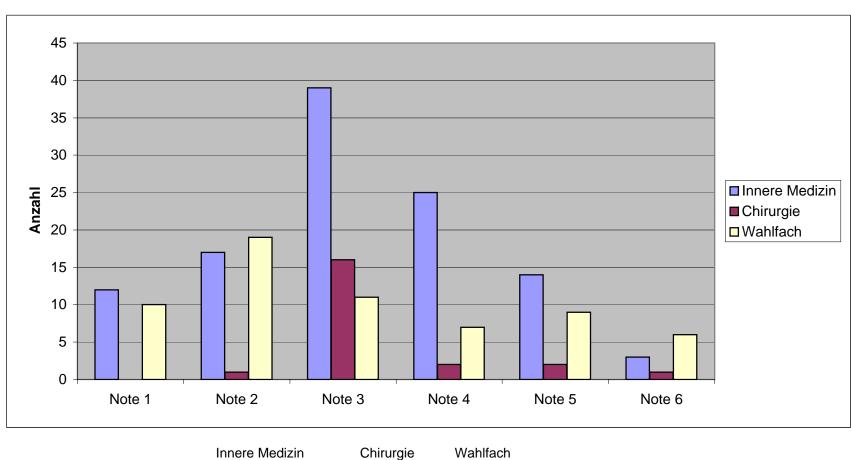
4.2.1 Vermittlung von Kompetenzen, Einbindung in den Arbeitsalltag (Noten von 1 bis 6)

	Ī		1	I			- E
Frage	immer (1 - 1,49)	fast immer 1,50 - 2,49)	häufig (2,50 - 3,49)	manchmal (3,50 - 4,49)	fast nie (4,50 - 5,49)	nie (5,50 - 6)	Gesamtmittelwerl
Haben Sie eingewiesene Patienten durchgehend selbst betreut?							
Inner	е			•			3,90
Chirurgi	е		•				3,00
Wahlfac	1			•			3,67
Wurden Anamnesen und klinische Untersuchungen mit Arzt besprochen?							·
Inner	е	•					1,50
Chirurgi	е		•				2,50
Wahlfac		•					2,00
und die sich daraus ableitenden Differentialdiagnosen diskutiert?							
Inner	е		•				2,60
Chirurgi	е		•				3,00
Wahlfac	า		•				3,17
4. Wurden am Patienten erhobene Befunde überprüft?							
Inner	е		•				2,70
Chirurgi	е			•			3,50
Wahlfac	1		•				3,20
5. Haben Sie Konzepte für die Art und Reihenfolge der Diagnostik entworfen und besprochen?							
Inner	е		•				3,10
Chirurgi	е			•			4,00
Wahlfac	า		•				3,40
6. Haben Sie selbst Konzepte für die aktuelle und weitere Therapie entworfen und besprochen?							
Inner	е		•				3,30
Chirurgi	е			•			3,50
Wahlfac	ı			•			3,67

Frage	er ,49)	fast immer 1,50 - 2,49)	g - 3,49)	manchmal (3,50 - 4,49)	nie - 5,49)	- 6)	Gesamtmittelwerf
	immer (1 - 1,49)	fast im 1,50 - 3	häufig (2,50 - 3	manc (3,50	fast nie (4,50 - 5	nie (5,50	Gesa
7. Haben Sie im Verlauf des PJ das Gefühl bekommen, dass Sie durch die praktischen Erfahrungen besser und sicherer in Diagnostik und Therapie geworden sind?							
Innere			•				3,00
Chirurgie			•				3,00
Wahlfach				•			3,60
8. Haben Sie selbst Arztbriefe geschrieben?							
Innere				•			3,80
Chirurgie					•		4,50
Wahlfach		•					2,33
9. Hatten Sie Gelegenheit, die üblichen diagnostischen Verfahren wie Sono, CTG, Röntgen, endoskopie in Ihrer Indikation und Ausführung ausreichend kennenzulernen?							
Innere				•			3,60
Chirurgie			•				3,00
Wahlfach			•				2,83
10. Hatten Sie Gelegenheit, diagnostische und therapeut. Maßnahmen unter Anleitung selbständig auszuführen?							
Innere				•			4,00
Chirurgie			•				3,00
Wahlfach			•				2,50
11. Wurden Sie selbst zu Patientendemos, Falldarstellungen angehalten?							
Innere				•			3,60
Chirurgie				•			4,00
Wahlfach			•				3,33

Vermittlung von Kompetenzen, Einbindung in den Arbeitsalltag

Teilnehmer der Studie: 12 Studenten



Mittelwert

3,19

3,36

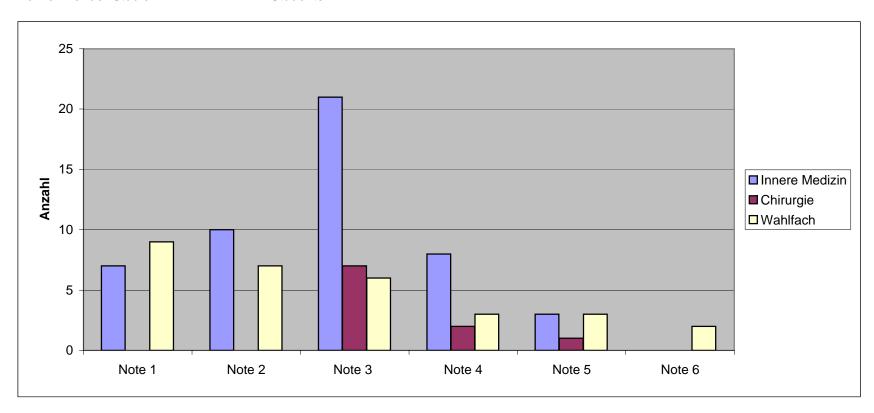
3,06

4.2.2 Betreuung/ Atmosphäre (Noten von 1 bis 6)

Frage	immer (1 - 1,49)	fast immer 1,50 - 2,49)	häufig (2,50 - 3,49)	manchmal (3,50 - 4,49)	fast nie (4,50 - 5,49)	nie (5,50 - 6)	Gesamtmittelwerf
12. Hatten Sie das Gefühl, in der Regel als mitarbeitender Kollege angesehen und behandelt zu werden?							
Innere			•				3,10
Chirurgie				•			3,50
Wahlfach		•					2,33
13. Wurde Ihre Arbeit durch Gespräche begleitet?							
Innere			•				2,60
Chirurgie			•				3,00
Wahlfach		•					2,17
14. War die Kritik konstruktiv?							
Innere		•					2,20
Chirurgie				•			3,50
Wahlfach			•				2,50
15. Wurden Ihre Fragen befriedigend beantwortet?							
Innere		•					2,40
Chirurgie			•				3,00
Wahlfach		•					2,33
16. Gab es Kontakte mit dem jeweiligen PJ- Verantwortlichen?							
Innere				•			3,78
Chirurgie				•			4,00
Wahlfach				•			4,00
17. Welche nicht ausbildungsrelevanten Tätigkeiten wurden von Ihnen häufig erwartet? Z.B. Botengänge; Akten suchen, sortieren; Kaffee kochen							

Betreuung und Atmosphäre

Teilnehmer der Studie: 12 Studenten



Innere Medizin Chirurgie Wahlfach Mittelwert 2,82 3,40 2,67

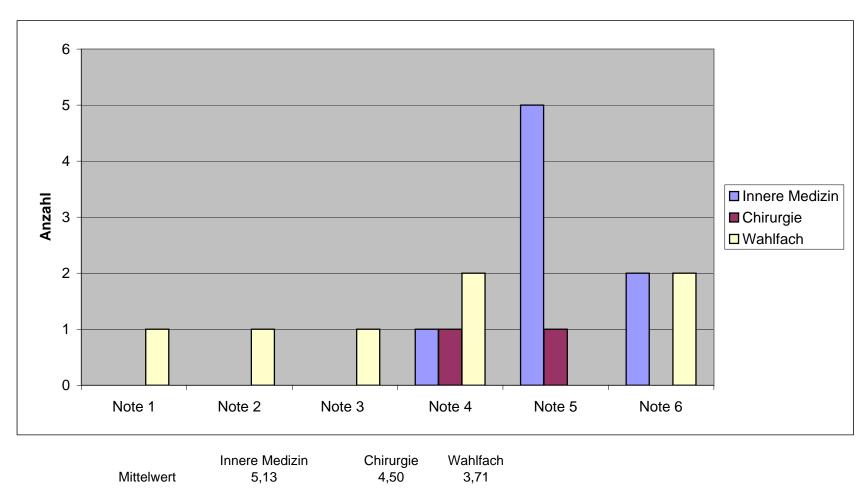
4.2.3 Voraussetzungen für das Selbststudium (Noten von 1 bis 6)

Frage	immer (1 - 1,49)	fast immer 1,50 - 2,49)	häufig (2,50 - 3,49)	manchmal (3,50 - 4,49)	fast nie (4,50 - 5,49)	nie (5,50 - 6)	Gesamtmittelwerf
18. Hatten Sie ausreichend Zeit für das vorgegebene Selbststudium?							
Inne	re				•		5,13
Chirur	gie				•		4,50
Wahlfa	ch			•			3,71
19. Bestanden dafür ausreichend							
Räumlichkeiten?		ja			nein		
Inne	re	•					
Chirur	gie				•		
Wahlfa	ch	•					

Selbststudium

Teilnehmer der Studie:

12 Studenten

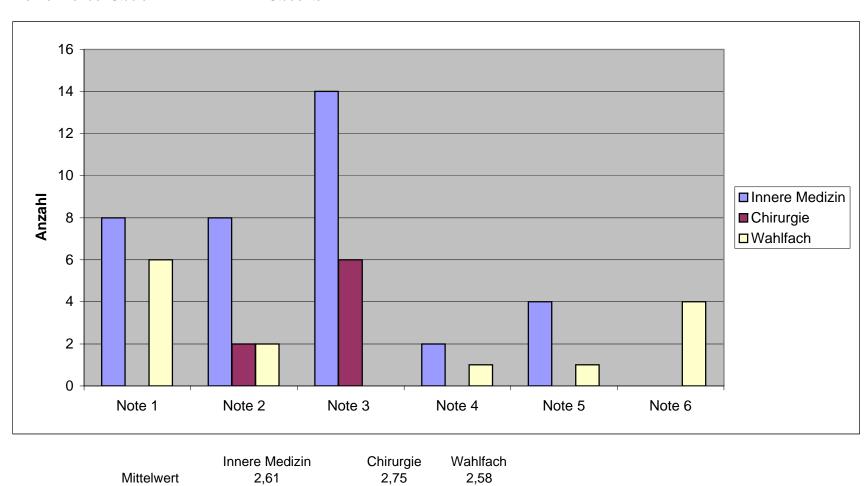


4.2.4 Unterricht

Frage	immer (1 - 1,49)	fast immer 1,50 - 2,49)	häufig (2,50 - 3,49)	manchmal (3,50 - 4,49)	fast nie (4,50 - 5,49)	nie (5,50 - 6)	Gesamtmittelwert
20. Fand der vorgeschriebene Unterrricht regelmäßig statt?							
Innere			•				2,89
Chirurgie			•				3,00
Wahlfach					•		4,50
21. Empfanden Sie den Unterricht als interessant							
Innere		•					2,33
Chirurgie			•				2,50
Wahlfach		•					1,50
22. Empfanden Sie die Themen als speziell für die Ausbildung der PJ-ler vorbereitet?							
Innere			•				2,67
Chirurgie			•				3,00
Wahlfach		•					2,00
23. Empfanden Sie die Themen als vorbereitend für die praktische Tätigkeit?							
Innere			•				2,56
Chirurgie			•				2,50
Wahlfach		•					2,33

Unterricht

Teilnehmer der Studie: 12 Studenten



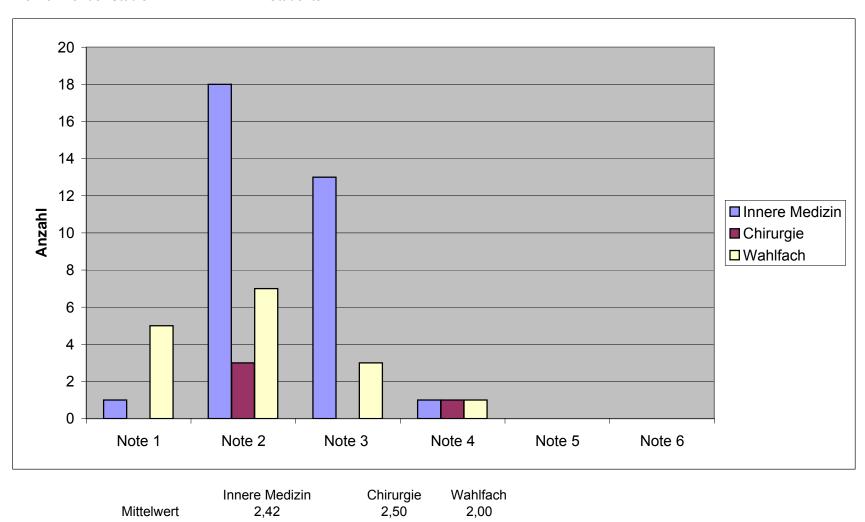
4.2.5 Allgemeine Angaben

Frage	sehr gut (1 - 1,49)	gut (1,50 - 2,49)	befriedigend (2,50 - 3,49)	ausreichend (3,50 - 4,49)	mangelhaft (4,50 - 5,49)	ungenügend (5,50 - 6)	Gesamtmittelwert
24.Wie empfanden Sie die Betreuung vor Ort über die PJ-Zeit?							
Innere			•				2,60
Chirurgie			•				3,00
Wahlfach			•				2,67
25. Würden Sie Ihr PJ erneut an gleicher							
Stelle absolvieren?		ja			nein		
Innere		•					
Chirurgie		•					
Wahlfach		•					
Wenn ja, spielte Ortsnähe eine wichtige Rolle?					•		

	sehr gut (1 - 1,49)	gut (1,50 - 2,49)	befriedigend (2,50 - 3,49)	ausreichend (3,50 - 4,49)	mangelhaft (4,50 - 5,49)	ungenügend (5,50 - 6)	Gesamtmittelwer
Innere		•		Kt i iiioi	Itvoran	otaitan	2,42
Chirurgie			•				2,50
Wahlfach		•					2,00
		Org	ganisat	ion Pfli	chtvera	nstaltu	ngen
Innere			•				2,44
Chirurgie				•			4,00
Wahlfach			•				2,50
		Betreuung, Umgang mit Studenten					nten
Innere		•					2,29
Chirurgie			•				2,00
Wahlfach		•					1,25

Pflichtveranstaltungen

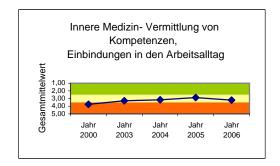
Teilnehmer der Studie: 12 Studenten



4.3 Entwicklung des Gesamtmittelwertes im Praktischen Jahr zwischen 2000 - 2006

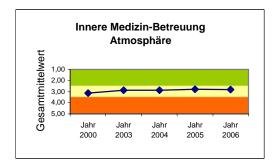
Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 1 bis 11.

Jahr	Mittelwert
2000	3,75
2003	3,30
2004	3,15
2005	2,87
2006	3,19



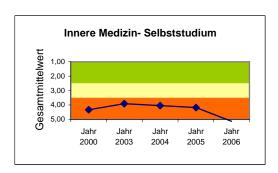
Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 12 bis 16.

Jahr	Mittelwert
2000	3,13
2003	2,88
2004	2,86
2005	2,78
2006	2,82



Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 18 und 19.

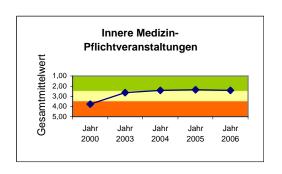
Jahr	Mittelwert
2000	4,33
2003	3,90
2004	4,05
2005	4,17
2006	5,13



Jahr	Mittelwert	
2000	2,77	
2003	2,99	
2004	2,87	
2005	2,61	
2006	2,61	

Eir		e Mediz ngen in		erricht beitsall	tag
1,00 1 2,00 - 3,00 - 4,00 - 5,00 -	—	•	•	—	•
99 99	Jahr 2000	Jahr 2003	Jahr 2004	Jahr 2005	Jahr 2006

Jahr	Mittelwert
2000	3,77
2003	2,65
2004	2,43
2005	2,34
2006	2,42



Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 1 bis 11.

Jahr	Mittelwert
2000	4,57
2003	4,42
2004	3,88
2005	3,94
2006	3,36

Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 12 bis 16.

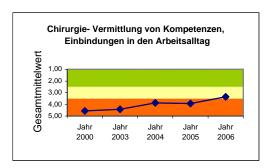
Jahr	Mittelwert
2000	3,43
2003	3,66
2004	3,28
2005	3,27
2006	3,40

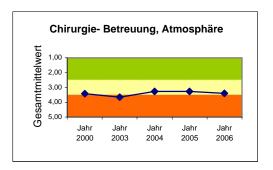
Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 18 und 19.

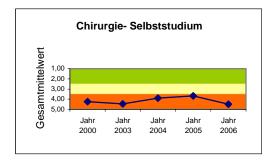
Jahr	Mittelwert
2000	4,25
2003	4,48
2004	3,88
2005	3,67
2006	4,50

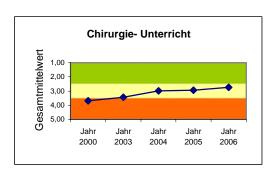
Jahr	Mittelwert
2000	3,70
2003	3,44
2004	2,99
2005	2,95
2006	2,75

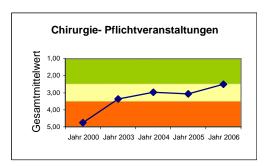
Mittelwert
4,75
3,38
2,97
3,06
2,50





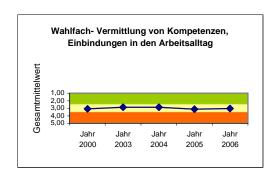






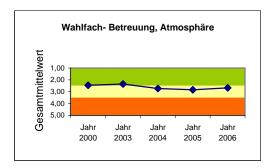
Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 1 bis 11.

Jahr	Mittelwert
2000	3,07
2003	2,86
2004	2,88
2005	3,15
2006	3,06



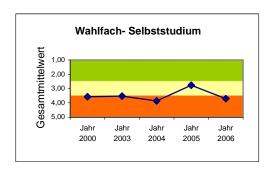
Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 12 bis 16.

Mittelwert
2,45
2,34
2,72
2,84
2,67



Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 18 und 19.

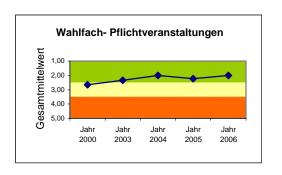
Jahr	Mittelwert
2000	3,58
2003	3,54
2004	3,85
2005	2,76
2006	3,71



Jahr	Mittelwert
2000	3,82
2003	3,08
2004	3,17
2005	2,90
2006	2,58

Wahlfach- Unterricht							
Gesamtmittelwert	1,00 2,00 3,00 4,00	•	•	•	-	•	
ğ	3,00 +	Jahr 2000	Jahr 2003	Jahr 2004	Jahr 2005	Jahr 2006	

Jahr	Mittelwert
2000	2,66
2003	2,35
2004	2,00
2005	2,24
2006	2,00



Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 1 bis 11.

Jahr	Mittelwert
2000	3,80
2003	3,53
2004	3,30
2005	3,32
2006	3,21

Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 12 bis 16.

Jahr	Mittelwert
2000	3,00
2003	2,96
2004	2,95
2005	2,96
2006	2,96

Der Mittelwert setzt sich zusammen aus den Mittelwerten der Fragen 18 und 19.

Jahr	Mittelwert
2000	4,05
2003	3,97
2004	3,93
2005	3,53
2006	4,45

Jahr	Mittelwert
2000	3,43
2003	3,17
2004	3,01
2005	2,82
2006	2,65

Jahr	Mittelwert
2000	3,73
2003	2,79
2004	2,47
2005	2,55
2006	2,31

